

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Melanie Heil 563 2817 563 8039 melanie.heil@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.07.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0737/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.08.2006	Jugendhilfeausschuss	Entgegennahme o. B.
Erweiterung der integrativen Plätze in Wuppertaler Tageseinrichtungen für Kinder		

Grund der Vorlage

Information über die Entscheidung der Verwaltung im Hinblick auf die Umwandlungsanträge in integrative Gruppen für die Jahre 2007 und 2008

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses der Stadt Wuppertal vom 15.02.2005 (Drucks.-Nr.: VO/3387/04) ist für integrative Plätze eine Bedarfsquote von 2 % für Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht festgesetzt worden. Die bis zum Jahr 2007 benötigten Plätze in integrativen Einrichtungen sind durch Umwandlungen zur Verfügung zu stellen. Grundlage für die Bedarfsplanung sind die Wuppertaler Stadtbezirke, in denen mittelfristig der Rechtsanspruch erfüllt wird.

Mit Schreiben vom 15.02.2006 sind darauf hin zum zweiten Mal alle Träger Wuppertaler Tageseinrichtungen für Kinder sowie die Spitzenverbände angeschrieben worden, mit der Bitte, ihr etwaiges Interesse an einer Umwandlung für das kommende Kindergartenjahr ab dem 01.08.2007 zu bekunden bzw. einen entsprechenden Antrag zu stellen. Den Anträgen sollte eine befürwortende Stellungnahme des jeweiligen Spitzenverbandes und eine in Aussicht gestellte Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes beigefügt werden. Um ein transparentes Entscheidungsverfahren sicherstellen zu können, wurden die Anträge bis zum 12.05.2006 gesammelt und ausgewertet.

Folgende Kriterien sind der Entscheidung für eine Zustimmung aus bedarfsplanerischer Sicht zu Grunde gelegt worden:

- Mittelfristige Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz im Stadtbezirk
- Versorgungssituation mit Tagesstättenplätzen für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
- Beachtung der Trägervielfalt, um ein Wunsch- und Wahlrecht der Eltern zu ermöglichen
- Versorgungssituation mit integrativen Plätzen im Stadtbezirk
- Wirtschaftlichkeit / Kontingent für Tagesstättenplätze
- Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes in Aussicht gestellt
- Zustimmung des Spitzenverbandes

Zustimmung

Einrichtung	Stadtbezirk	Integrative Gruppen/ Jahr
Am Hundsbusch (kath.)	Uellendahl-Katernberg	1 Gruppe in 2006 1 Gruppe in 2007 ¹⁾
Am Eckbusch (ev.)	Uellendahl-Katernberg	1 Gruppe in 2006 1 Gruppe in 2007 ¹⁾
Kurlandtsr. (kath.)	Vohwinkel	1 Gruppe in 2006 1 Gruppe in 2007
Hauptstr. (kath.)	Cronenberg	1 Gruppe in 2007 1 Gruppe in 2008
Heinrich-Böll-Str. (ev.)	Langerfeld-Beyenburg	1 Gruppe in 2006 1 Gruppe in 2007
Bandwirker Str. (ev.)	Ronsdorf	1 Gruppe in 2007 ²⁾

1) Zustimmung bereits im Jahr 2005 erteilt.

2) Planung von 2006 verschoben

Ablehnung

Einrichtung	Stadtbezirk	Begründung
Aprather Weg (Elterninitiative)	Uellendahl-Katernberg	Quote für integrative Plätze überversorgt
Nesselstr. (ev.)	Barmen	Rechtsanspruch nicht erfüllt
Schliemannweg (kath.)	Barmen	Rechtsanspruch nicht erfüllt

Anlagen

Übersicht „Plätze für behinderte Kinder in integrativen Einrichtungen“ Stand 01.08.2006

Versorgungssituation für behinderte Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren mit integrativen Plätzen –Prognose für die Jahre 2007/2008 -